



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/3394

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

25.08.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	27.08.2020	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	31.08.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	28.09.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

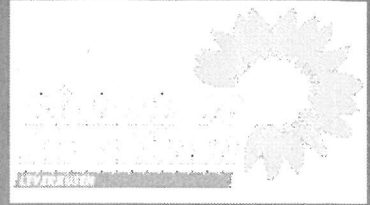
Koordinierungsstelle mit der WGL zur Begrünung von Dächern und Fassaden
- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.01.2020 zum
Antrag Nr. 2019/3349

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 19 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Bürger- und Umweltausschuss am 27.08.2020 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

3394 - Antrag
3394 - Beschlusslauf



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath

Im Rat der Stadt Leverkusen

Klaus-Dieter Bartel
Geschäftsführer der Ratsfraktion
Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 584 17
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 16. Januar 2020

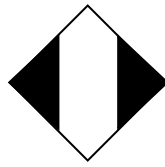
Änderungsantrag zur Vorlage 2019/3349

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Änderungsantrag zur Vorlage 2019/3349 auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Bei Neubau und Sanierung von Gebäuden der Stadt und der WGL wird grundsätzlich die Begrünung von Dächern geprüft und wenn möglich umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Wölwer



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3394

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.08.2020

Datum

Betreff:

Koordinierungsstelle mit der WGL zur Begrünung von Dächern und Fassaden
- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.01.2020 zum
Antrag Nr. 2019/3349

Beschlussorgan: Bürger- und Umweltaus- schuss	Sitzung vom: 16.01.2020	Niederschrift zur Sitzung BU/032/2020
Beschlussempfehlung an den Rat: Wie Antrag dafür: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 DIE LINKE.LEV) dagegen: 10 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen) Enth.: 1 FDP		

Beschlussorgan: Ausschuss für Stadtent- wicklung, Bauen und Pla- nen	Sitzung vom: 20.01.2020	Niederschrift zur Sitzung SBP/049/2020
Die Tagesordnungspunkte 10.1, Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.01.2020 zum Antrag Nr. 2019/3349, Antrag Nr. 2020/3394, 10.2, Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 13.01.2020 zum Antrag Nr. 2019/3349, Antrag Nr. 2020/3392 sowie 10.3, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19, Antrag Nr. 2019/3349, werden gemeinsam diskutiert. Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ergänzt den Änderungsantrag seiner Fraktion zu Tagesordnungspunkt 10.1, Nr. 2019/3394 um die Photovoltaikanlagen. Der Änderungsantrag lautet damit wie folgt: „Bei Neubau und Sanierung von Gebäuden der Stadt und der WGL wird grundsätzlich die Installation von Photovoltaikanlagen geprüft. Sollten diese nicht umgesetzt werden können, wird alternativ eine Dachbegrünung geprüft und wenn möglich umgesetzt.“		

Auf Nachfrage von Rh. Paul Hebbel (CDU) erläutert Frau Kümmel (65), dass bei Sanierungen städtischer Gebäude sowie bei Neubauten immer die Prüfung der Geeignetheit einer Photovoltaikanlage erfolgt und wenn möglich gemeinsam mit der EVL realisiert wird. Alternativ erfolgt immer eine Dachbegrünung, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Dies wird durch den Ausschuss allgemein begrüßt. Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, dass der Antrag zu TOP 10.1. mit der oben genannten Ergänzung solange vertagt wird, bis die Verwaltung bei der WGL ermittelt hat, wie diese mit ihren Gebäuden in Bezug auf Solarenergie bzw. Dachbegrünung verfährt.

- einstimmig -

Frau Kronenberg (DIE LINKE.LEV) zieht den Antrag ihrer Gruppe zu Tagesordnungspunkt 10.2, Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 13.01.2020 zum Antrag Nr. 2019/3349, Antrag Nr. 2020/3392, zurück.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) zieht den Antrag zu Tagesordnungspunkt 10.3, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19, Antrag Nr. 2019/3349, ebenfalls zurück.

Beschlussorgan: Finanz- und Rechtsaus- schuss	Sitzung vom: 03.02.2020	Niederschrift zur Sitzung F/039/2020
---	----------------------------	---

Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2020/3394) und 7.2 (Antrag Nr. 2019/3349) werden gemeinsam beraten.

Rh. Müller (CDU) schlägt vor, wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 20.01.2020 abzustimmen:

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ergänzt den Änderungsantrag seiner Fraktion zu Tagesordnungspunkt 10.1, Nr. 2019/3394 um die Photovoltaikanlagen.

Der Änderungsantrag lautet damit wie folgt:

„Bei Neubau und Sanierung von Gebäuden der Stadt und der WGL wird grundsätzlich die Installation von Photovoltaikanlagen geprüft. Sollten diese nicht umgesetzt werden können, wird alternativ eine Dachbegrünung geprüft und wenn möglich umgesetzt.“

Auf Nachfrage von Rh. Paul Hebbel (CDU) erläutert Frau Kümmel (65), dass bei Sanierungen städtischer Gebäude sowie bei Neubauten immer die Prüfung der Geeignetheit einer Photovoltaikanlage erfolgt und wenn möglich gemeinsam mit der EVL realisiert wird. Alternativ erfolgt immer eine Dachbegrünung, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Dies wird durch den Ausschuss allgemein begrüßt. Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, dass der Antrag zu TOP 10.1. mit der oben genannten Ergänzung solange vertagt wird, bis die Verwaltung bei der WGL ermittelt hat, wie diese mit ihren Gebäuden in Bezug auf Solarenergie bzw. Dachbegrünung verfährt.

Die Ausschussmitglieder stimmen darüber ab:

- einstimmig -

Beschlussorgan:
Rat der Stadt Leverkusen

Sitzung vom:
10.02.2020

Niederschrift zur Sitzung
RAT/053/2020

Rh. Dietrich (DIE LINKE.LEV) bittet die Verwaltung darum, gemeinsam mit der EVL bei Hauseigentümern für das Solarpotenzialkataster zu werben.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die zusammengefassten Anträge in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.01.2020 abstimmen.

Beschluss:

Bei Neubau und Sanierung von Gebäuden der Stadt und der WGL wird grundsätzlich die Installation von Photovoltaikanlagen geprüft. Sollten diese nicht umgesetzt werden können, wird alternativ eine Dachbegrünung geprüft und wenn möglich umgesetzt.

Die Anträge werden solange vertagt, bis die Verwaltung bei der WGL ermittelt hat, wie diese mit ihren Gebäuden in Bezug auf Solarenergie bzw. Dachbegrünung verfährt.

- einstimmig -